

Tafel Nr. 186

Virguoleuse (österreichische)

Familie der grünen Langbirnen

Geschichte: Die Birne stammt aus Frankreich und hat mit der echten Virguoleuse nichts zu tun; sie heißt eigentlich Gute Luise und ist viel älter als die Gute Louise von Avranches. Diel nannte sie die Wahre gute Louise. In Frankreich schon vor 1667 bekannt und von Merlet als Louise Bonne beschrieben. So ziemlich alle älteren Schriftsteller führen sie, und im „Illustrierten Handbuch der Obstkunde“ ist sie unter der Nummer 427 beschrieben.

Beschreibung: Die Frucht hat zweierlei Formen, ist bald eirund, bald langkegelförmig, mittelgroß, Bauch mehr kelchwärts, stielwärts meist einseitig etwas eingezogen. Kelch offen, Blättchen hartschalig und aufrecht oder blättrig und ausgebreitet. Einsenkung sehr flach oder wenig vertieft und uneben. Stiel mittellang und dick, an der Basis fleischig und von einem Fleischwulst schief seitlich gedrückt. Schale zart, etwas geschmeidig, vom Baum grasgrün, in der Reife weißlichgrün, mit vielen feinen Punkten und etwas Rost um den Kelch. Fleisch weiß, unter der Schale grünlich, saftreich, aus guten Lagen ganz schmelzend und fein gewürzt, gewöhnlich aber nur halbschmelzend. Kernhaus schwach- oder nicht hohlachsig, Kammern groß, Samen zahlreich, groß und vollkommen schwarzbraun.

Befruchtungsverhältnisse: Unbekannt. Frühblühend, nicht empfindlich.

Reifezeit: November bis Jänner, soll nicht zu früh gepflückt werden, weil sie sonst am Lager welkt.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst in der Jugend kräftig und bildet in der Baumschule schöne Stämme, später bildet er eine regelmäßige, breitpyramidale Krone. ER trägt bald und befriedigt auf passendem Standort. Verlangt warmen, tiefgründigen, trockenen Boden und mindestens Winterweizenklima. Gedeiht auch auf Quitte und eignet sich für alle Formen. Bildet viel kurzes Fruchtholz. Schnitt der Leittriebe lang, der des Fruchtholzes kurz. Eignet sich als Hochstamm für Hausgärten; als solchen sieht man davon in den Weingegenden von Niederdonau viele alte Bäume. Als Pyramide für Kleingärten, als Spindelbusch und waagrechter Kordon ebenfalls zu ziehen.

Gute Eigenschaften: Ein guter Träger, der wenig Pflege braucht.

Schlecht Eigenschaften: Auf nassem Boden sehr schorfanfällig.